



Liebe Freunde des Gutenberg-Museums!

Das Buch wird von vielen Menschen geschätzt, geachtet und bestaunt. Als wichtigster Kulturträger konserviert es Anschauungen, Werte, Normen, aber auch ästhetisches Empfinden längst zurück liegender Epochen. Es ermöglicht uns, über unsere Zeit hinaus, einen Blick für das Allgemeinverbindliche zu entwickeln. Der Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek im September 2004 in Weimar zeigte, wie gefährdet unsere (papiernen) Kulturgüter sind. Die Bewahrung dieses Wissensspeichers, aber auch die Vermittlung des für das Verständnis notwendigen Kontextes für Jung und Alt hat sich das Gutenberg-Museum seit jeher auf die Fahnen geschrieben.

Freuen Sie sich darauf, wenn sich das Gutenberg-Museum ab dem 31. Oktober 2008 mit dem Thema "Wissensräume" beschäftigt. In der Ausstellung "Gewusst wo! Wissen schafft Räume" erfahren Sie anhand einer Vielzahl historischer und zeitgenössischer Beispiele aus allen Bereichen menschlichen Lebens, jenseits althergebrachter Anschauungen, dass nicht nur Bibliotheken und Archive, sondern auch soziale, geistige, symbolische Gefüge, Sprache, oder auch Landschaftsarchitektur Gefäße und Abbilder für menschliches Wissen sein können. Wir laden Sie zu dieser intellektuellen und kunstgeschichtlichen Expedition herzlich ein. Nicht an der Peripherie, sondern ebenfalls ganz im Fokus des Druckens und Herstellens von Büchern angesiedelt, sind die weiteren Veranstaltungen des Gutenberg-Museums in der zweiten Hälfte des Jahres 2008. Höchst spannende Präsentationen, Führungen, Workshops und Vorträge erwarten Sie.

Wir freuen uns, Sie bald begrüßen zu dürfen!

Gutenberg-Museum Mainz  
Museum für Buch-, Druck- und Schriftgeschichte  
Liebfrauenplatz 5  
55116 Mainz  
Tel.: 06131-122640/44  
Fax: 06131-123488  
E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

INHALT

---

[Ausstellungen](#)  
[Führungen, Vorführungen, Workshops](#)  
[Neues von der Gutenberg-Gesellschaft](#)  
[Publikationen & Neuerscheinungen](#)  
[Vermischtes](#)  
[Presse - Service](#)  
[Redaktion des Newsletters](#)  
[Preise, Ansprechpartner, Öffnungszeiten](#)

---

## Ausstellungen



*(Bildtext: Ausstellung Gewusst wo! Wissen schafft Räume)*

**Gewusst wo! Wissen schafft Räume** : (30.10.-29.3.2008). Druckgraphik zum Querdenken und Anecken

Wissensräume können Schulen, Bibliotheken oder Sammlungsdepots sein. Sie können aber auch durch konkret gesellschaftliches, geistiges oder symbolisches Handeln konstituiert werden: Als Bilderfindung des Hieronymus im Gehäuse, als theoretisches "Haus der Weisheit", als Kartographie oder Sprache, als kultur- und naturwissenschaftlicher Sammlungsraum oder als mathematische Gartenarchitektur. Ausstellung im Gutenberg-Museum. Ausstellungseröffnung: 30. Oktober 2008. Kuratorin: Dr. Cornelia Schneider. Mit Katalog (Siehe Liste der Publikationen am Ende des Newsletters).

**Bildruck und Industrielle Revolution - Sammlung Eckhard Schaar** : (12.6.-12.10.2008).



(Bildtext: Ausstellungsplakat)

**Marko Maruli. Kroatischer Humanist und Renaissanceschriftsteller.** : (18.6.-31.8.2008). Viele Jahre erforschte der Mainzer Franz Leschinkohl die Drucke Marulis. Eine Präsentation der Werke Marulis aus dem 15. und frühen 16. Jahrhundert ist dieser Leistung gewidmet.

### **"Kleine" Ausstellungen**

**Präsentation Einbände** : (09.09.-30.12.2008): Präsentation: "Mustersammlung Einbände" von Heinz Petersen.

**Präsentation Druckgeschichte** : (30.09.2008-18.01.2009):Präsentation: "Stationen der türkischen Druckgeschichte".

---

### **Führungen, Vorführungen, Workshops**

#### **Führungen**

**Führungen für alle regelmäßig um 14 Uhr. Touristik Centrale Mainz** : Bitte wenden Sie sich an die Touristik Centrale Mainz. Brückenturm am Rathaus, 55116 Mainz.

Telefon 06131-286210, Fax 06131-2862155 (tourist@info-mainz.de)

**Führungen für Kinder** (Termine: 9.8.2008, 13.9.2008, 11.10.2008, 8.11.2008, 13.12.2008): Das Gutenberg-Museum bietet Führungen für Kinder ab 6 Jahren an. Diese dauern ungefähr eine Stunde und beinhalten eine Druckvorführung, das Gießen von Bleilettern und einen Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen des Museums. Hier werden den jungen Museumsbesuchern ausgewählte Ausstellungsstücke gezeigt. Die Führung wird von einer museumspädagogischen Fachkraft dem Alter der Kinder entsprechend durchgeführt. Eine gesonderte

Anmeldung ist dafür nicht erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 1 Euro pro Kind (zuzüglich Eintrittspreis). Ansprechpartnerin: Ilse Schröder, Museumspädagogin.

**Familienvormittag: Aktionen und Museumsführung** (Termine: 6.09.2008, 4.10.2008, 6.12.2008): Das Gutenberg-Museum bietet jeden ersten Samstag im Monat ein Programm für Familien an. Im Anschluss findet um 11:35 Uhr eine Museumsführung für Jugendliche und Erwachsene statt. Die museumspädagogische Aktion sowie die Führung sind kostenlos - es muss lediglich der Museumseintritt bezahlt werden.

### **Vorführungen & Workshops**

#### **Ständige Vorführungen im Gutenberg-Museum :**

**Vorführungen an der Gutenberg-Press**e von Dienstag bis Samstag: 10,11,12,14,15 und 16 Uhr. Sonntag: 12,13,14 Uhr.

Ein **Gutenberg-Film** (15-minütiger Puppenfilm) über das Leben und die Erfindung Gutenbergs wird täglich eine halbe Stunde vor jeder Druckvorführung gezeigt.

**Aktionstage Herbst 2008** (Dauer: 16.9. bis 2.10.2008): Jeweils zwei Wochen vor den Herbstferien gibt es im Museum Veranstaltungen zum Schauen und Mitmachen zu den Themen: Drucken: Setzen an der Linotype, Druck auf einer eisernen Presse. Buchbinden: Bindetechniken. Papier: Papiers schöpfen, Kleisterpapierherstellung. Schrift: Keilschrift, Hieroglyphen, arabisch-persische Kalligraphie, Sütterlin. Buchmalerei; Miniaturmalerei. Korea: Hangul-Schrift und Kalligraphie. China: Chinesische Schriftzeichen.

**Dienstleistungsabende im Druckladen** (Termine: 7.08.2008, 4.09.2008, 2.10.2008, 4.11.2008, 4.12.2008): An jedem ersten Donnerstag im Monat findet im Druckladen des Gutenberg-Museums ein Dienstleistungsabend statt. An diesem Tag ist der Druckladen bis 20 Uhr geöffnet. Ansprechpartner: Druckladen des Gutenberg-Museums Mainz

---

### **Neues von der Gutenberg-Gesellschaft**



### **Gutenberg-Preis 2008 an Direktor der Anna-Amalia Bibliothek verliehen**

Zur Johannismacht verliehen die Internationale Gutenberg-Gesellschaft und die Stadt Mainz bei einem Festakt im Mainzer Rathaus den Gutenberg-Preis 2008 an Dr. Michael Knoche, den Leiter der Herzogin Anna-Amalia Bibliothek Weimar. Der Preis wird in Mainz alle zwei Jahre verliehen und ist mit 10.000 dotiert. Die Jury würdigte Dr. Knoches Lebensleistung, der 1991 das schwierige Erbe der Zentralbibliothek der Deutschen Klassik angetreten hat und diese Bibliothek in wenigen Jahren zu einer nutzerorientierten Forschungsbibliothek und zu internationaler Akzeptanz geführt hat. Der breiten Öffentlichkeit wurde der Bibliotheksdirektor bekannt, als er beim Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek die Rettungsarbeiten leitete und unter Einsatz seines Lebens die Lutherbibel aus dem brennenden Gebäude rettete. Laudator Lothar Müller (Feuilleton der Süddeutschen Zeitung) würdigte den Preisträger als Kenner und Anwalt des alten Buches und Organisator der neuen Bibliothek und sah ihn als einen Fachmann, der für die Schriftkunst stets der rechte Mann am rechten Ort zur rechten Zeit war. Seine Dankesrede nutzte Michael Knoche, um zur Rettung des nationalen Kulturgutes sowohl die Digitalisierung aller, als auch den Originalerhalt der bedeutendsten Schriftstücke der deutschen Bibliotheken aufzurufen. Die Dankesrede wurde als Mainzer Appell in großen Teilen in der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht.

### **Gutenberg-Jahrbuch 2008 präsentiert erstmals mit Schutzumschlag**

Im Rahmen der Gutenberg-Preisverleihung wurde das Gutenberg-Jahrbuch 2008 präsentiert und ein neu geschaffener Preis verliehen: ein Buchkunst-Preis für den Schutzumschlag des Jahrbuches. Für ihren dreifarbigem Gestaltungsentwurf, der sich künstlerisch mit verschiedenen Druckverfahren auseinandersetzt, wurde die Studentin Pavlina Boneva ausgezeichnet. Der Preis besteht aus zwei Teilen: Einem Preisgeld von 1500 und der Realisierung des Schutzumschlagentwurfes für die gesamte Auflage. Herausgeber Prof. Stephan Füssel betonte bei der Preisverleihung, dass sich die Gutenberg-Gesellschaft Themen wie Typographie und Druckgeschichte nicht nur inhaltlich widmet, sondern auch das Jahrbuch jeweils aktuell gestalten wolle. Dieses Jahr lautete die Ausschreibung auf eine freie künstlerische Arbeit mit inhaltlichen Bezügen zu Gutenberg und der Druckgeschichte. Neben der dieses Jahr teilnehmenden Folkwang Hochschule sollen jährlich neue Hochschulen angesprochen werden, im Jahr 2009 beispielsweise mit einer typographisch orientierten Ausschreibung. Der Gestalter des Jahrbuches, Ralf de Jong, betonte bei

der Preisvergabe, dass wir uns mit dem Jahrbuch auch dem Diskurs von Form und Inhalt verpflichtet sehen.

## **Publikationen & Neuerscheinungen**



### **Gutenberg-Jahrbuch 2008**

Das Gutenberg-Jahrbuch ist das weltweit einzige fünfsprachige wissenschaftliche Journal, das sich gleichzeitig mit der historischen und der aktuellen Buch- und Mediengeschichte beschäftigt. Es wird seit 1926 von der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz mit jeweils 400 Seiten jährlich zum Johannis-Fest, dem 24. Juni herausgegeben und enthält jeweils rund 30 Fachbeiträge in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache.

### **Aus dem Inhalt:**

Illuminierte Handschriften, Inkunabelzeit und Europäischer Frühdruck: A. von Euw, Das Mainzer Evangelium in Aschaffenburg als Werk der Liturgie und Kunst / H.-W. Stork, Ein Zisterzienserlektionar in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg als Schwesterhandschrift des Mainzer Evangeliums / G. Castellani, Francesco Filelfo's *Orationes et Opuscula* (1483/1484). The first example of quotation marks in print? / A. Löffler, Ein neues Fragment aus dem Missale des Deutschen Ordens von 1499 / A. Tura, La rappresentazione degli amanti in alcuni rari incunaboli e postincunaboli francesi (considerazioni sulla genealogia dei legni) / B. Lodes, Sigmund Salmingers *Selectissimae cantiones* (Augsburg 1540) als musikalischer Geschenkdruck für Königin Maria von Ungarn. Geschichte des Buchdrucks: F. Barbier, Gutenberg et la naissance de l'auteur / A. Classen, Buchdrucker und das Druckerwesen als literarisches Motiv im Spätmittelalter und der Frühneuzeit. Miscellen zu einem weltbewegenden Thema / I. Maier, Acht anonyme deutsche und polnische »Sabetha Sebi«-Drucke aus dem Jahre 1666. Auf der Spur nach dem Drucker / D.E. Rhodes,

The 1773 edition of St. Thomas Aquinas. Bucheinband: J.L.C. Cremades, La encuadernación plateresca del Renacimiento Español: fuentes literarias y artísticas de un estilo ligatorio / K.H. Staub, Z. Yildiz, Gebunden in Mainz in der Werkstatt M mit Krone. Die Einbände im Gutenberg-Museum Mainz. Ihr Stempelschmuck und ihre frühen Besitzer. Bibliotheksgeschichte: W.A. Kelly, Survey of pre-1801 Low Countries Imprints in Scottish Research Libraries (part II) / J. Boro, Des trésors cachés aux livres rares et aux collections spéciales de l'Université de Montréal: une analyse préliminaire des livres anglais du xviiie siècle / F. Schütz, Die Bücherverbrennung in Mainz 1933.

Für Mitglieder der Gutenberg-Gesellschaft ist das Gutenberg-Jahrbuch kostenlos. Die Jahrbücher der Jahrgänge bis 1995 sind über die Geschäftsstelle der Gutenberg-Gesellschaft erhältlich.

Die Gutenberg Jahrbücher ab 1996 können Nichtmitglieder zum Preis von 75€ über den Buchhandel beziehen.

Gutenberg-Jahrbuch 2008  
Herausgegeben von Füssel, Stephan  
Leinen, 304 Seiten, zahlreiche Abbildungen - 28 × 21 cm  
ISBN10: 3-447-05745-9  
ISBN: 978-3-447-05745-5

### **Gewusst wo! Wissen schafft Räume**

Katalog zur Ausstellung im Gutenberg-Museum Mainz

Bahlmann, Katharina/Oy-Marra, Elisabeth/Schneider, Cornelia(Hg.): Gewusst wo! Wissen schafft Räume (=Beiträge zu den Historischen Kulturwissenschaften, Band 5) Berlin 2008

ca. 300 S., ca. 125 Abb. - 170 x 240 mm, Festeinband, ca. € 49,80  
ISBN 978-3-05-004503-0

### **Vermischtes**



### **Lehrveranstaltungen der Universität Mainz in Zusammenarbeit mit dem Gutenberg-Museum Mainz**

(Bildtext: Studierende der Universität Mainz während des Seminars '**Descriptive Bibliography**' in der Gutenberg-Bibliothek. Vorne, von links: Annett Ullrich, Charlotte Mohr, Clara Lampenschurf, Rebecca Niesen. Hinten von links: Rebecca Horlebein, André Horch, Julia Striegel, Christina Schmitz, Karin Schulze, Prof. Ernst Fischer, Eike Dusen)

Einen tieferen Einblick in die Bestände des Museums gewannen im zurück liegenden Sommersemester 2008 Studierende der Universität Mainz.

Die Initiatoren dieser nicht ungewöhnlichen Zusammenarbeit waren zum einen Frau Prof. Elisabeth Oy-Marra vom Institut für Kunstgeschichte, unterstützt durch Frau Dr. Cornelia Schneider vom Gutenberg-Museum, die gemeinsam mit den Studierenden die Inhalte der im Herbst beginnenden Ausstellung „Gewusst wo! Wissen schafft Räume“ erarbeiteten, zum anderen Herr Prof. Ernst Fischer vom Institut für Buchwissenschaft und Herr André Horch M.A. vom Gutenberg-Museum, die im Rahmen des Seminars „Descriptive Bibliography“ gemeinsam mit Studierenden des Fachbereichs Buchwissenschaft Altbestände auf individuelle Merkmale, wie z.B. Gebrauchsspuren, Provenienzen, Einband und Satzvarianz untersuchten und auswerteten.

Bereichert wurde diese Veranstaltung durch die Vorträge von Frau Annette Lang-Edwards (Umgang mit Altbeständen), Herrn Dr. Kurt-Hans Staub („Der Bibliothekar als Detektiv“), Herrn Dr. Claus Maywald (Bucheinbandbestimmung, Druckgrafik), Frau Dr. Elke Schutt-Kehm (Exlibris), Frau Christina Schmitz M.A. und Herrn André Horch M.A. (Analytische Druckforschung).

Die Zusammenarbeit zwischen Universität und Museum, so Frau Dr. Eva-Maria Hanebutt-Benz, Direktorin des Gutenberg-Museums, stehe ganz in der Tradition des Gutenberg-Museums, allen Forschenden beim Zugriff auf das Kulturgut „Altes Buch“ ein guter Lotse sein zu wollen.

**Neuigkeiten Website / Verbesserter Service durch RSS-Feed**



Damit Sie künftig noch aktueller über neue Veranstaltungen der verschiedenen Einrichtungen des Gutenberg-Museums informiert sind und ihre Besuche noch besser planen können, bieten wir seit Kurzem auf der Website [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de) ein so genanntes RSS-Feed zum Abonnement an. Sobald ein neuer Termin in den Veranstaltungskalender des Gutenberg-Museums eingetragen worden ist, werden Sie informiert. Das Überprüfen, ob es Neuigkeiten gibt, übernimmt dabei der Browser Ihres Computers und informiert Sie automatisch. Zum Nutzen dieses kostenlosen Dienstes reicht es aus, den Link „RSS-Feed“ auf der Startseite der Website zu betätigen und diesen zu abonnieren. Ansprechpartner: André Horch. Tel. 06131-124236, [andre.horch@stadt.mainz.de](mailto:andre.horch@stadt.mainz.de)

### **Presse - Service**

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Presse bieten wir auf unserer Homepage ([www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)) einen speziellen Downloadbereich an. Dort finden Sie zu den einzelnen Veranstaltungen zahlreiches Bildmaterial, Begleittexte und die Pressemeldungen des Museums.

**Zum Pressebereich: hier klicken**

---

### **Redaktion des Newsletters**



André Horch M.A.  
Gutenberg-Museum Mainz  
Tel. 06131-124236  
E-Mail: [andre.horch@stadt.mainz.de](mailto:andre.horch@stadt.mainz.de)

---

## **Preise, Ansprechpartner, Öffnungszeiten**

**Adresse:** Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz  
Tel.: 06131-122640/44  
Fax: 06131 - 12 34 88  
Internet: [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

**Anreise:** Buslinien 54-57, 60-65 und 71 vom Hauptbahnhof zur Haltestelle "Höfchen". Parkmöglichkeit in den Parkhäusern "Am Brand" und "Rathaus" (für Reisebusse Parkmöglichkeit am Rheinufer).

**Öffnungszeiten Ausstellungsgebäude:** Di - Sa: 9 - 17 Uhr, So: 11 - 15 Uhr; montags und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Ostern, Pfingsten und Weihnachten jeweils am 2. Feiertag von 11 - 15 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember sowie an Fastnacht (von Samstag bis Dienstag) geschlossen.

Geschlossen 2008:

Neujahr: 01.01.08, Karneval: 02.02 - 05.02.08, Karfreitag: 21.03.08, Ostersonntag: 23.03.08, Maifeiertag/Christi Himmelfahrt: 01.05.08, Pfingstsonntag: 11.05.08, Fronleichnam: 22.05.08, Tag der Dt. Einheit: 03.10.08, Allerheiligen: 01.11.08, Heiligabend: 24.12.08, 1. Weihnachtstag: 25.12.08, Silvester: 31.12.08.

Montags in 2008 geöffnet:

Ostermontag, 24.03.: 11-15 Uhr, Pfingstmontag, 12.05.: 11-15 Uhr, 2. Weihnachtstag, 26.12.: 11-15 Uhr.

[\[Zu den Öffnungszeiten und der Feiertagsregelung ...\]](#)

**Eintrittspreise** (gültig seit dem 1.7.2005):

Eintritt: Erwachsene : EUR 5.00  
Kinder/Jugendl. (8-18 Jahre): EUR 2.00  
ermäßigter Eintritt (Studenten, Behinderte u.a.): Euro 3.00  
Gruppenermäßigungen: Erwachsene: EUR 3.50, Kinder/Jugendl. (8-18 Jahre): EUR 1.50

Frei: Mitglieder der Gutenberg-Gesellschaft, Förderverein Gutenberg e.V., ICOM, Gäste aus den Mainzer Partnerstädten im Rahmen des Partnerschaftspasses, Inhaber der Ferienkarte der Stadt Mainz.

**Allg. Programm:** Mehrmals täglich Druckvorführung und Vorführung eines Puppenfilms über Gutenberg und seine Erfindung. [\[Termine und Uhrzeiten ...\]](#)

**Ausstellungen:** Neben der Dauerausstellung wechselnde Sonderausstellungen.

[[Zu den aktuellen Ausstellungen ...](#)]

**Museumspädagogik:** Führungen u. Workshops für Kinder und Jugendliche:  
Museumspädagogin Ilse Schröer, Tel.: 06131-122564.  
E-Mail: [ilse.schroeer@stadt.mainz.de](mailto:ilse.schroeer@stadt.mainz.de)

**Führungen:** Gruppenführungen nach Vereinbarung - auch mehrsprachig - über die Touristik Centrale Mainz, Tel.: 06131 - 28621 - 27, Fax: 06131 - 2 86 21 - 55, E-Mail: [a.bergmann@info-mainz.de](mailto:a.bergmann@info-mainz.de) gegen Entgelt.  
[[Zu den Führungen ...](#)]

**Druckladen des Gutenberg-Museums** (Werkstatt im Museumsneubau): Dr. Otto Martin, Tel. 06131-122686, geöffnet Mo-Fr: 9-17 Uhr, Sa: 10-15 Uhr und nach Vereinbarung; zusätzlich jeden ersten Donnerstag im Monat bis 20 Uhr geöffnet. Sonntags und an den Feiertagen geschlossen. Frühzeitige Anmeldung empfohlen. E-Mail: [gm-druckladen@stadt.mainz.de](mailto:gm-druckladen@stadt.mainz.de).  
Im Internet: <http://www.zeitenwende.com/gutenberg> sowie <http://www.gutenberg-museum.de/index.php?id=40>

**Bibliothek des Museums:** Mit über 80.000 Titeln zur Buch-, Druck- und Schriftgeschichte (Präsenzbibliothek); geöffnet Di bis Fr: 9-13 Uhr und 14-17.30 Uhr (letzter Einlass: 16.30 Uhr); Samstag, Sonntag, Montag u. an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen;  
Tel.: 06131-122623, Fax: 06131-123488.  
Im Internet: [www.gutenberg-bibliothek.de](http://www.gutenberg-bibliothek.de)

**Gutenberg-Shop** (Förderverein Gutenberg e.V.): im Museumsneubau; er bietet Kataloge, Bücher, Bibelseiten und vieles mehr zu den Öffnungszeiten des Museums an. Der Verkauf dient der finanziellen Unterstützung des Museums.  
Tel. 06131-227120, Fax: 06131-143798.  
Im Internet: [www.gutenberg-shop.de](http://www.gutenberg-shop.de)

**Gutenberg-Gesellschaft:** Internationale Vereinigung für Geschichte und Gegenwart der Druckkunst e.V., unterstützt das Museum materiell und ideell und fördert die Erforschung des Druck- und Buchwesens; sie befindet sich im Verwaltungsgebäude des Museums.  
Tel.: 06131-226420, Fax.: 06131-233530  
E-Mail: [info@gutenberg-gesellschaft.de](mailto:info@gutenberg-gesellschaft.de).  
Im Internet: [www.gutenberg-gesellschaft.de](http://www.gutenberg-gesellschaft.de) und [www.gutenberg-museum.de/index.php?id=41](http://www.gutenberg-museum.de/index.php?id=41)

**Mainzer Minipressen-Archiv (MMPA) & Mainzer Minipressen-Messe:** Archiv der Produktionen von Kleinverlagen und Handpressen, untergebracht im Verwaltungsgebäude des Museums, und Internationale Buchmesse der Kleinverlage und künstlerischen Handpressen, Tel.: 06131-122676.  
E-Mail: [info@minipresse.de](mailto:info@minipresse.de).  
Im Internet: [www.minipresse.de](http://www.minipresse.de) und [www.gutenberg-museum.de/index.php?id=43](http://www.gutenberg-museum.de/index.php?id=43)

**Foto- und Filmaufnahmen:** nur mit Sondergenehmigung! Bildanfragen bitte via E-

Mail anfragen: [Bildanfragen](#)

**Spendenkonto:** Wollen Sie die Arbeit des Gutenberg-Museums unterstützen?  
Spenden Sie! Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 331 (BLZ 550 501 20), Hhst.  
1.3210.178500.2; IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31; Swift-Bic:  
MALADE51MNZ.

---